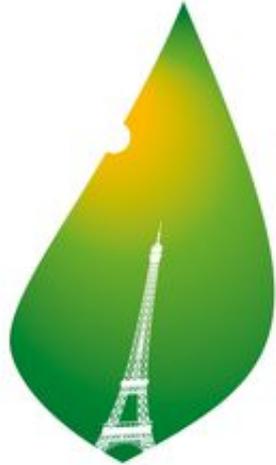




Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Umwelt BAFU**  
Abteilung Klima



COP21 • CMP11  
**PARIS 2015**  
UN CLIMATE CHANGE CONFERENCE

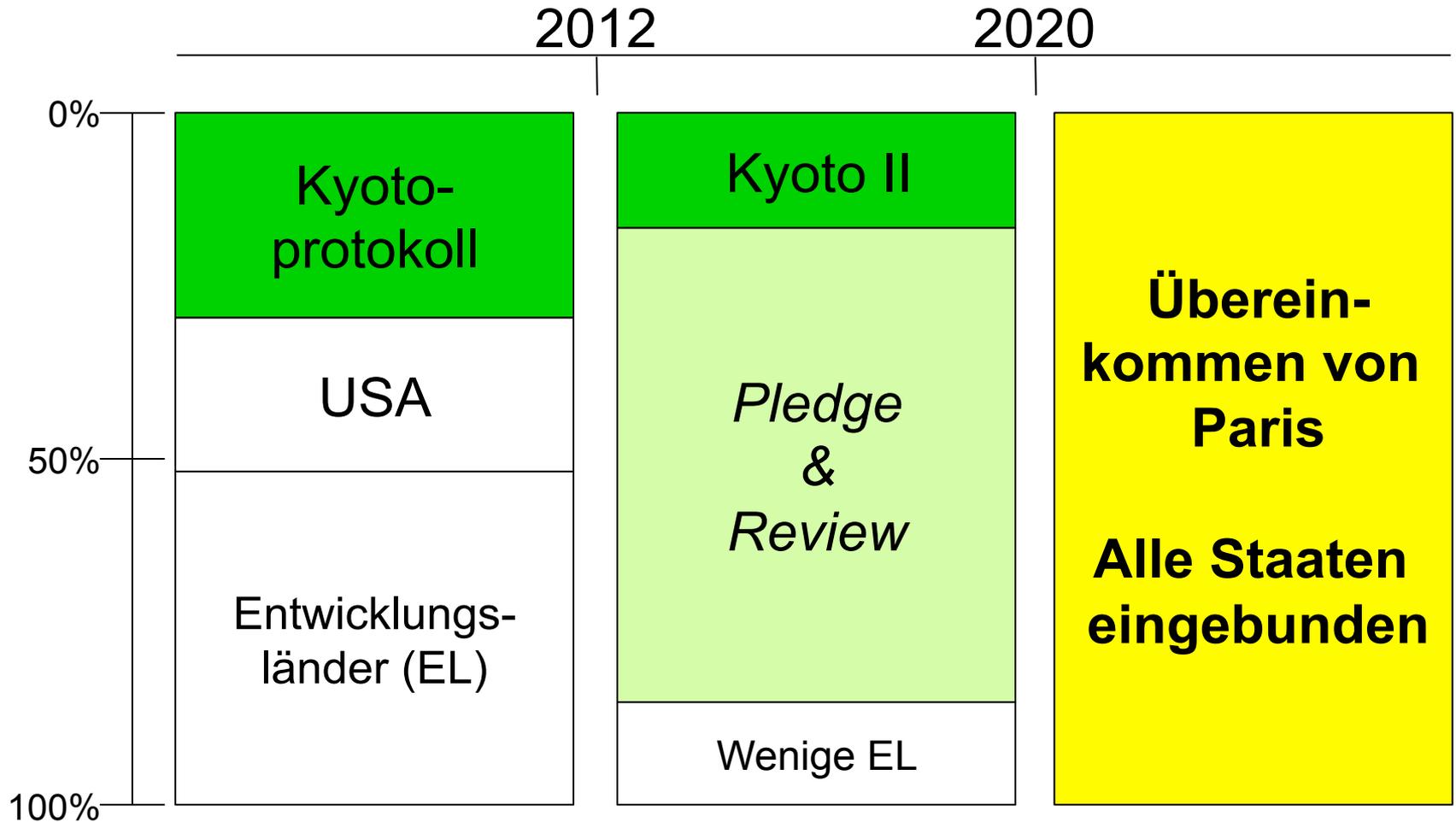
# Übereinkommen von Paris: Umsetzung in der Schweiz

## Andrea Burkhardt

1<sup>st</sup> Basel Sustainability Forum  
14. Oktober 2016



# Abdeckung globale Emissionen





# Übereinkommen von Paris: Ziele

- (1) Globale Erwärmung auf unter 2 Grad halten, unter 1,5 Grad angestrebt  
→ Netto Null-Emissionen in der 2. Hälfte dieses Jahrhunderts
- (2) Verstärkte Anpassung an den Klimawandel  
→ Ausarbeitung von Strategien und Massnahmen
- (3) Klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzflüsse (öffentliche und private Gelder)



# Positive Dynamik Reduktionsziele

- Alle Staaten verpflichtet, alle 5 Jahre quantifizierbare Reduktionsziele einzureichen
- Einhaltung Ziele nur politisch verbindlich
- Rechtlich verbindlich: Reduktionsmassnahmen und Berichterstattung → Transparenz
- Massnahmen im Ausland zugelassen, sofern umweltinteger und keine Doppelzählungen
- Nachfolgendes Reduktionsziel muss höher sein und ändernde Klimaverantwortung berücksichtigen



# Erfolgsfaktoren



- **Politischer Wille** zur Ratifikation und zur Umsetzung
- Bereitschaft der **Privatwirtschaft** zur Zusammenarbeit
- **Technische Arbeit** zur Ausgestaltung einheitlicher Regeln für die Umsetzung  
→ internationale Verhandlungen

➔ **Paris ist nicht Schlusspunkt, sondern Beginn eines neuen Prozesses**



# Stand Ratifikation

- Übereinkommen tritt in Kraft, wenn 55 Ländern mit 55 Prozent der weltweiten Emissionen ratifiziert haben  
→ Quorum am 5. Oktober 2016 erreicht
- 1. Konferenz der Vertragsparteien zum Übereinkommen von Paris im November 2016  
→ Verhandlungen über Modalitäten Umsetzung
- Schweiz: Parlamentarischer Prozess startet im 1. Quartal 2017, sofern Vernehmlassung positiv



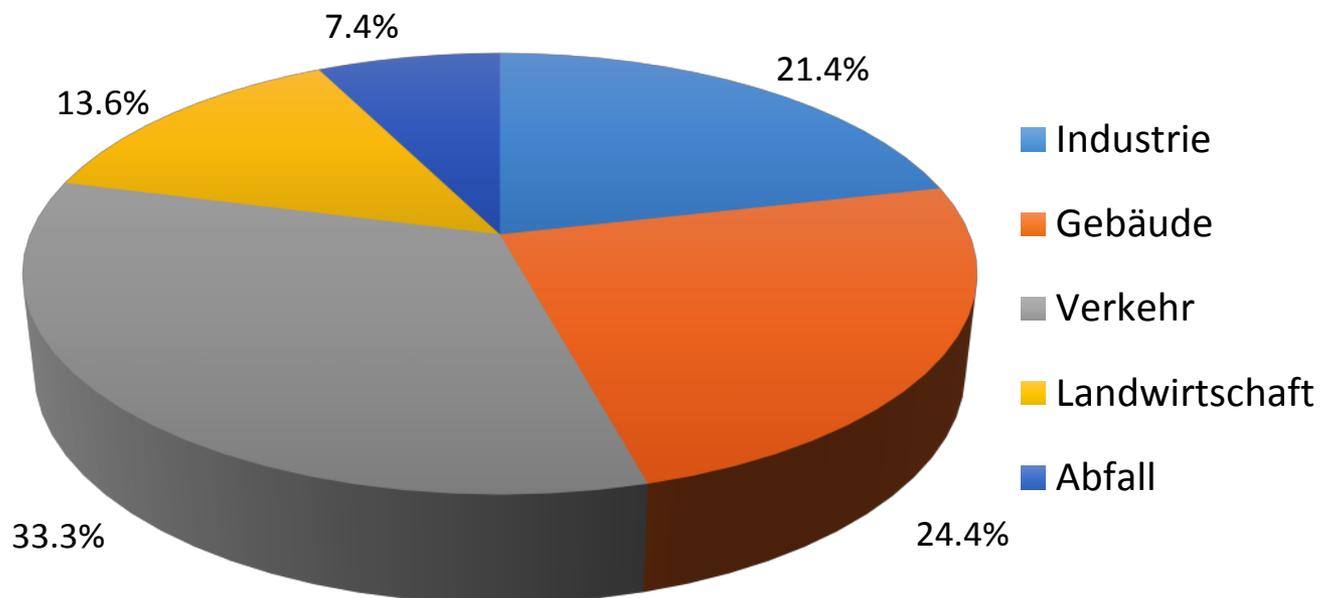
# Stand Umsetzung in der Schweiz



# Treibhausgasemissionen der Schweiz

Ausstoss 2014: 48,7 Mio. t CO<sub>2</sub>eq (-9,3% gg. 1990)

Ziel bis 2020: 20% gegenüber 1990 im Inland





# Anpassung an den Klimawandel

- Ziele, Herausforderungen und Handlungsfelder. Erster Teil der Strategie des Bundesrates vom 2. März 2012
- Aktionsplan 2014–2019. Zweiter Teil der Strategie des Bundesrates vom 9. April 2014
- Pilotprogramm Anpassung mit 32 Projekten





# Kohlenstoffrisiken (Carbon Bubble)

- Jährlich werden 700 Mrd. \$ in neue fossile Energievorkommen investiert
- Klimaverträgliche Entwicklung birgt Risiken von
  - gestrandeten Vermögen, wenn fossile Energien nicht mehr genutzt werden dürfen
  - höheren Kosten, wenn CO<sub>2</sub> mit einem Preis belegt wird (z.B. Abgabe oder Emissionshandel)

→ **Wertberichtigungen**

→ **Höhere Kapitalkosten**





# Finanzmarkt CH: Aktienfondsmarkt

Treibhausgasemissionen 2014: 48,7 Mio. t CO<sub>2</sub>eq



In **Schweizer Aktienfonds im Ausland** gebundene Emissionen pro Jahr: **52,2 Mio. t CO<sub>2</sub>eq**

**Auslandaktien Pensionskassen**  
**25,1 Mio. t CO<sub>2</sub>eq**

➤ **6,4 t CO<sub>2</sub>eq pro Versicherte**





# Reduktionsziele und Massnahmen



# Rechtsgrundlagen

Inter-  
national

## Kyoto-Protokoll

national

### CO<sub>2</sub>-Gesetz

→ Teilrevision: erstes  
Massnahmenpaket  
Energiesstrategie  
(Beschluss: 30.9.16,  
Referendum angekündigt)

**2013 - 2020**

## Übereinkommen von Paris

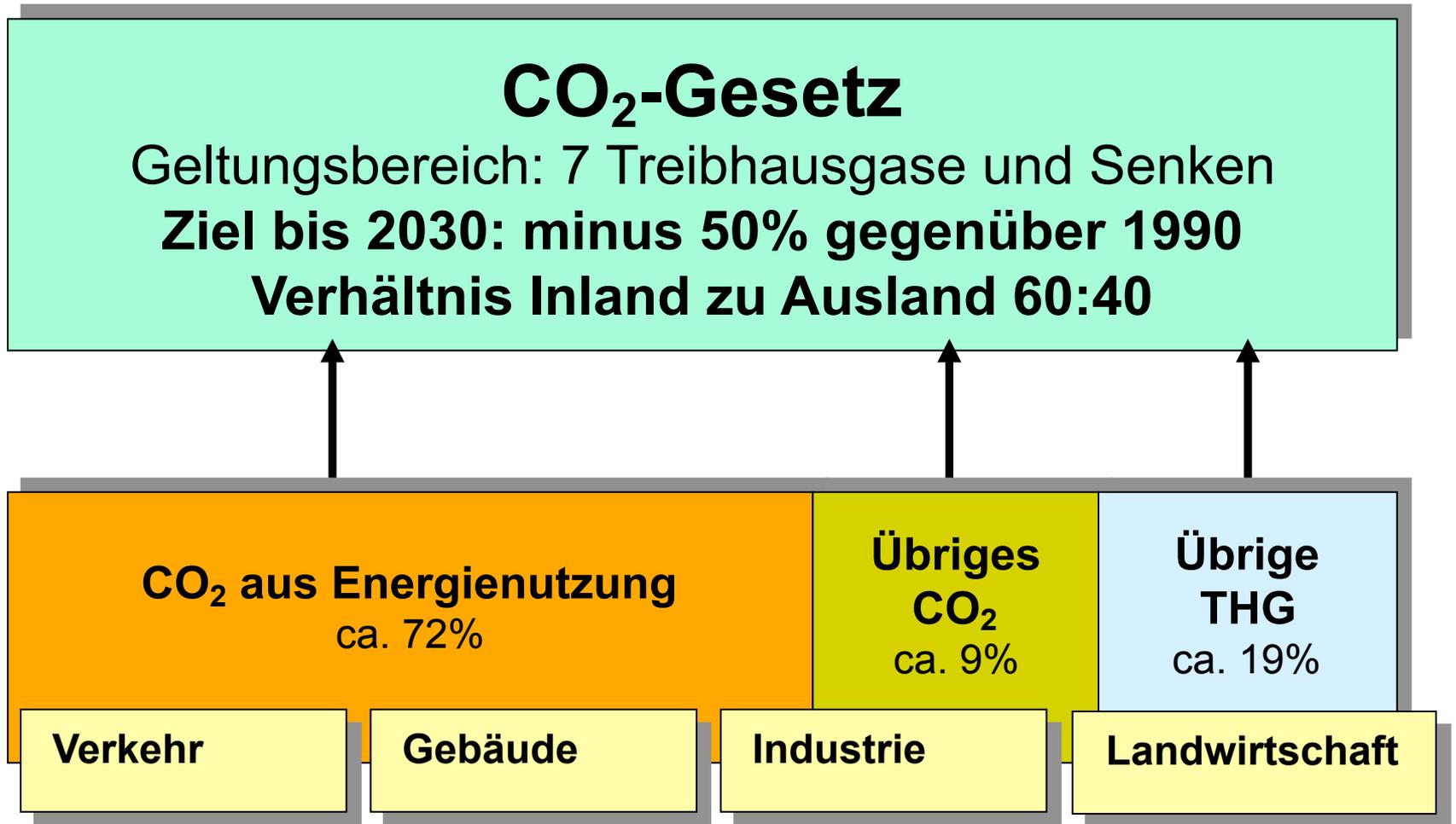
### CO<sub>2</sub>-Gesetz

→ Totalrevision: Ziele und  
Massnahmen bis 2030  
(Vernehmlassung bis  
30.11.16, Beratungen  
Parlament ab 2018)

**2021 - 2030**



# Geltungsbereich / Sektoren





# Neue Energiepolitik vs. Klimapolitik



Steigerung ☺  
Energieeffizienz

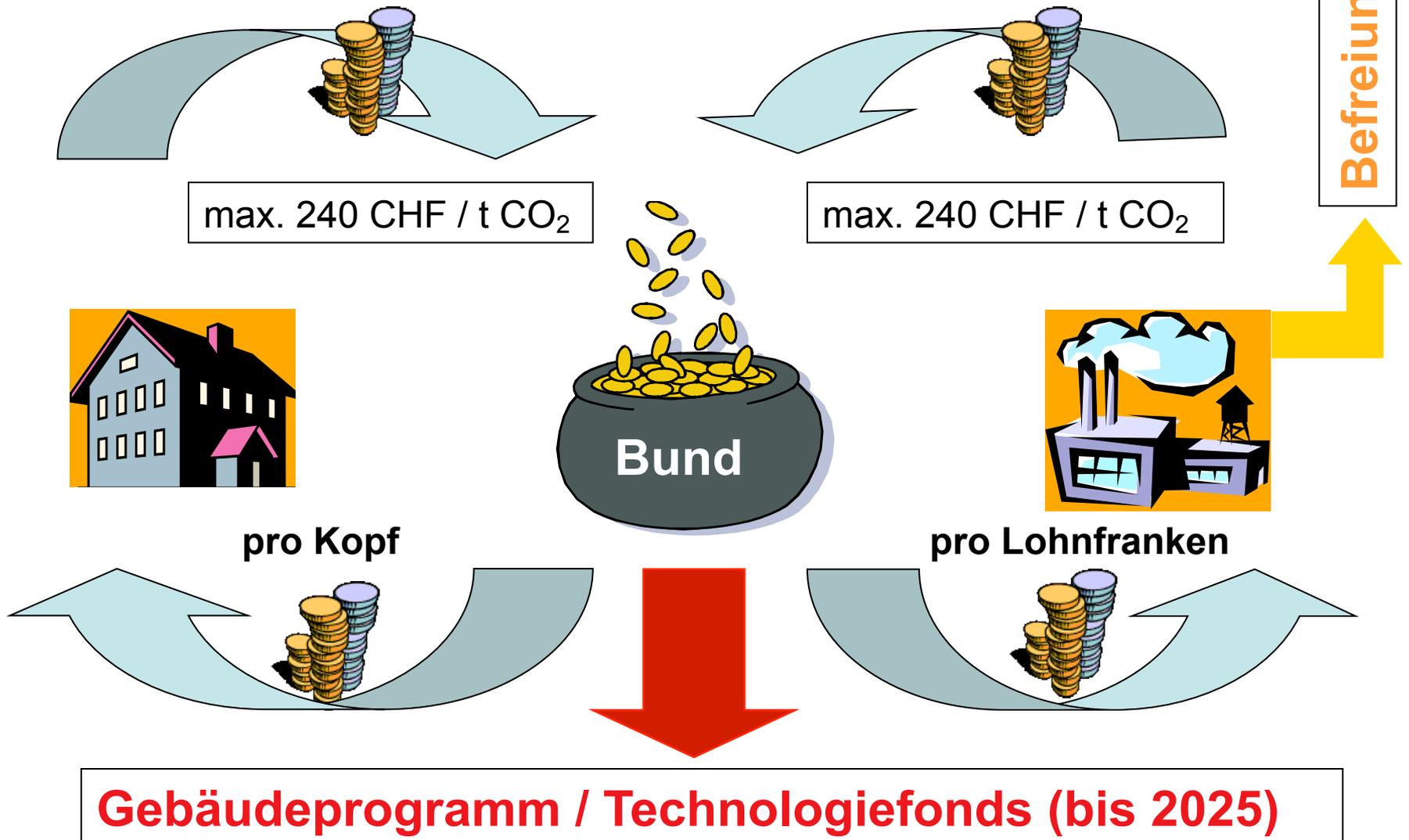
Erneuerbare  
Energien ☺

Fossile Strom-  
produktion ☹

Andererseits: Energiesektor vom  
Klimawandel betroffen ☹☹☺



# CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Brennstoffen





# Gebäudeprogramm

- Verstärkt Lenkungswirkung der CO<sub>2</sub>-Abgabe
- 1/3 des Ertrags aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe, max. 300 Mio. (Beschluss Parlament 30.9.2016: max. 450 Mio.)



**Gebäudehülle**



**Erneuerbare Energien,  
Abwärmenutzung,  
Gebäudetechnik**



**Geothermie**



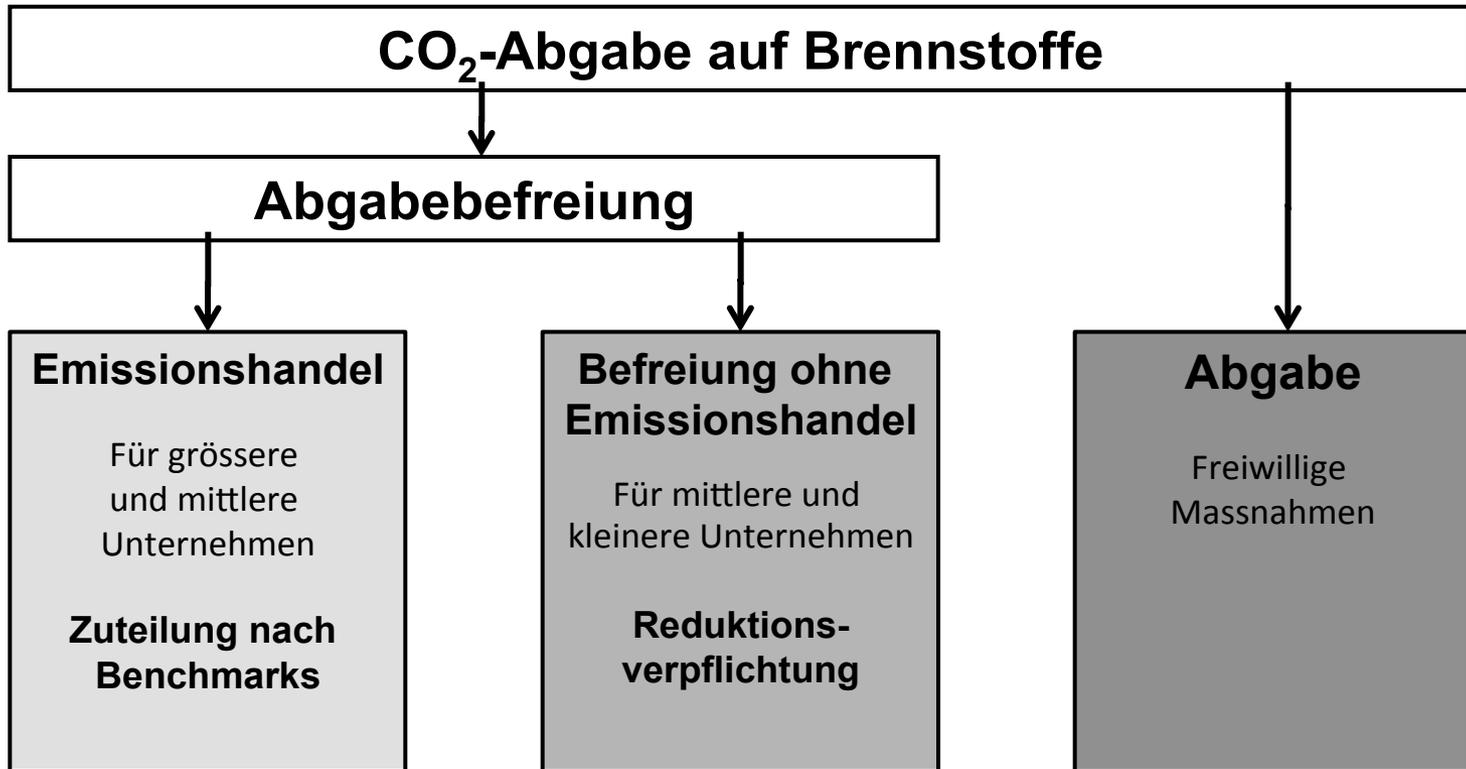
# Technologiefonds

- Jährlich max. CHF 25 Mio. aus CO<sub>2</sub>-Abgabe für die Verbürgung von Darlehen (max. 10 Jahre)
- Förderung von Innovationen zur
  - Reduktion von Treibhausgasen
  - Förderung erneuerbarer Energien
  - Einsparung natürlicher Ressourcen
- Ziel: Zugang zu Fremdkapital für KMU und Start-ups





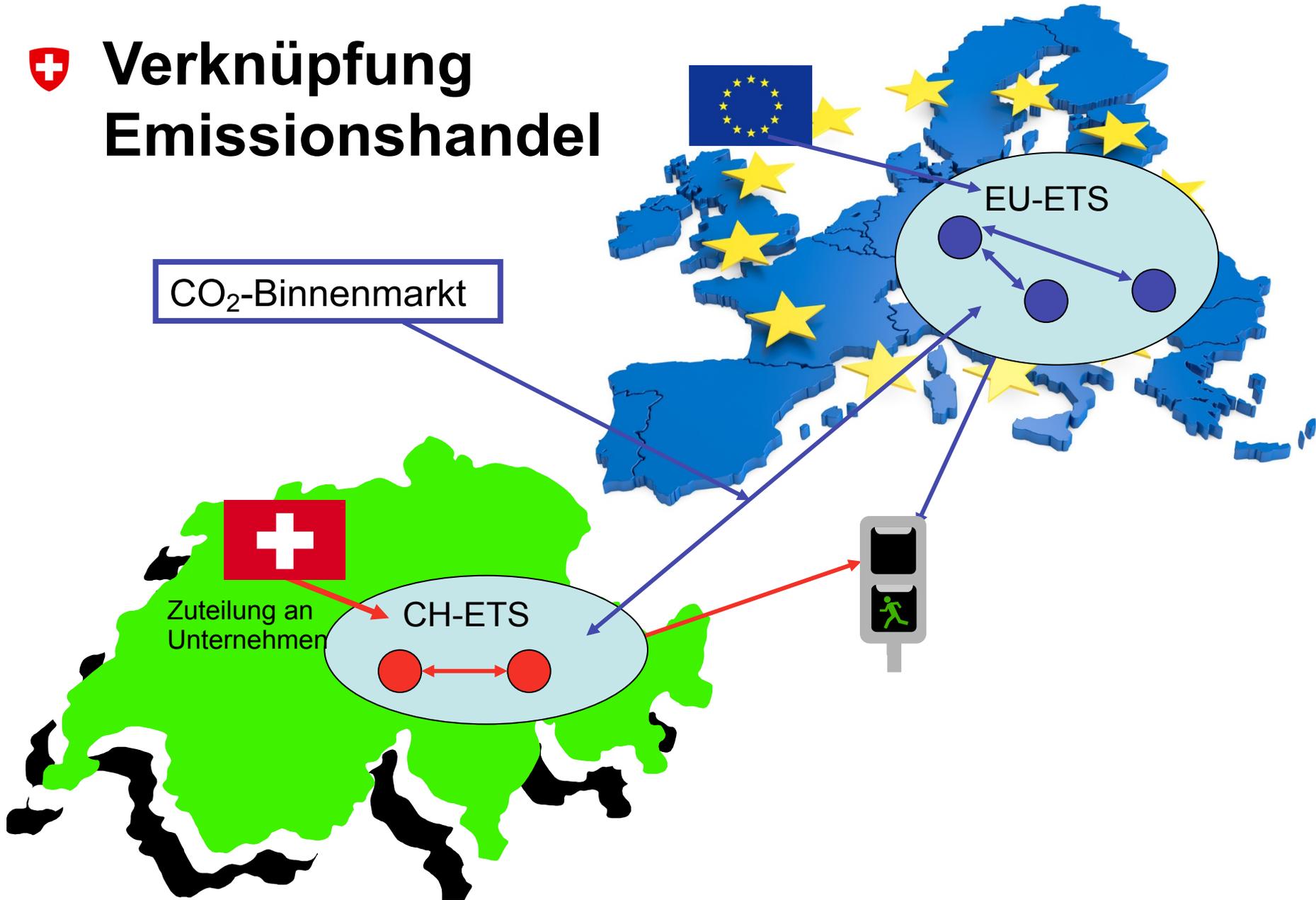
# Möglichkeiten für Unternehmen





# Verknüpfung Emissionshandel

CO<sub>2</sub>-Binnenmarkt





# CO<sub>2</sub>-Vorschriften Fahrzeuge

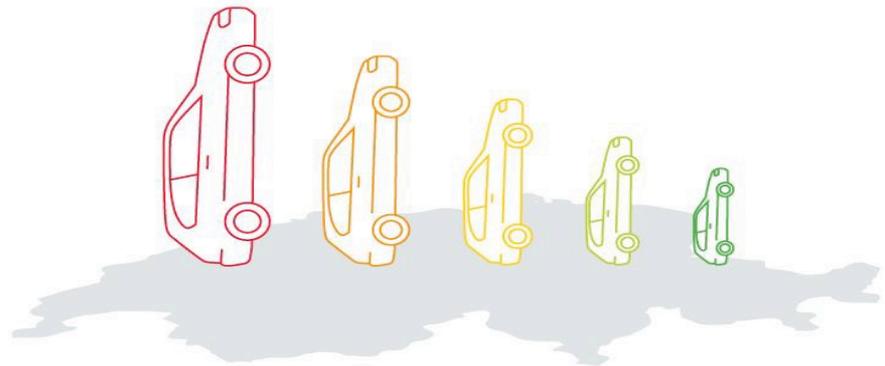
## **Geltendes Gesetz:**

Durchschnitt PW-Neuwagenflotte 130 g CO<sub>2</sub>/km

## **Beschluss Parlament 30.9.2016:**

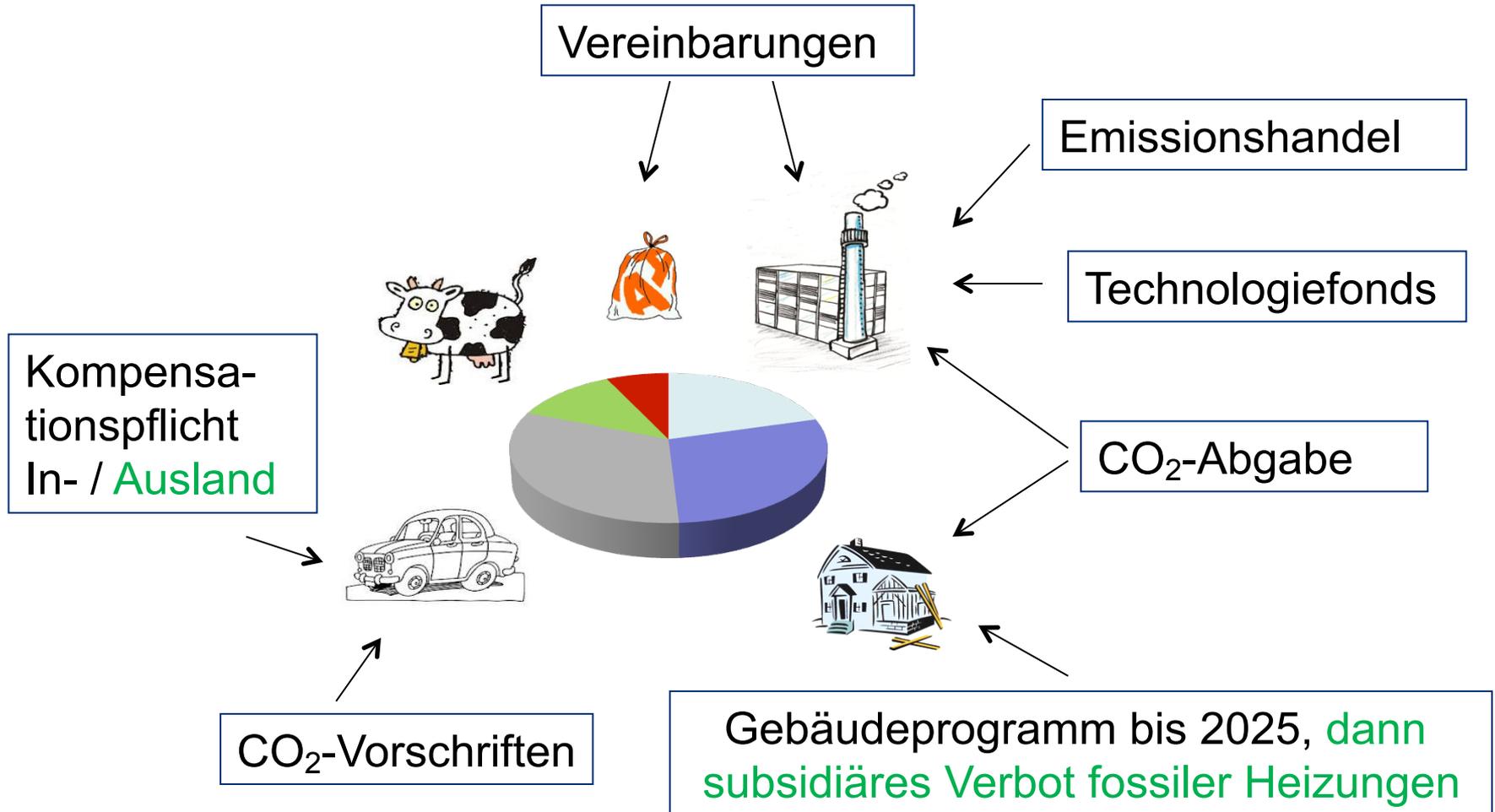
- Verschärfung bei PW auf 95 g CO<sub>2</sub>/km bis 2020
- Ausweitung auf Lieferwagen und leichte Sattelschlepper 147 g CO<sub>2</sub>/km bis 2020

**Revision Gesetz nach 2020:** Weiterentwicklung in Anlehnung an EU





# Zusammenspiel Instrumente





# Weitere Schritte

## **Klimapolitik nach 2020:**

- Ende November 2016: Frist Vernehmlassung
- Anfang 2017: Botschaft zur Genehmigung Übereinkommen von Paris ans Parlament
- Herbst 2017: Botschaft zur Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes ans Parlament

## **Energiestrategie 2050:**

- Volksabstimmung Atomausstiegsinitiative: 27.11.16
- Volksabstimmung 1. Massnahmenpaket: Mai 2017, sofern Referendum zustandekommt
- Frühestes Inkrafttreten: 2018



# Fragen?

